

Organisatorisches

Anmeldung zur Veranstaltung:

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail, Fax oder Telefon bis zum 22. Juni 2010 an

Emma Stix in der
gesa-Geschäftsstelle im
Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein (MASG)
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Telefon: 0431/988-5537
Fax: 0431/988-6185537
E-Mail: emma.stix@sozmi.landsh.de

Organisator und Ansprechpartner für Fragen:

Psychologische Praxis Thomsen und Weinreich
Heinrich Thomsen
Karlstr.4
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/2933
Fax: 04821/63529
E-Mail: info@die-psychologen.de

Leitung der gesa-Geschäftsstelle im MASG:

Bettina Kupper
Telefon: 0431/988-5438
E-Mail: bettina.kuepper@sozmi.landsh.de
Internet: www.gesa.schleswig-holstein.de

Veranstaltungsort

Nordakademie
Auditorium Maximum
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn

Anfahrtsskizze unter:
www.nordakademie.de

Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel |
Ansprechpartnerin: Bettina Kupper, Telefon: 0431 988-5438, E-Mail: bettina.kuepper@sozmi.landsh.de | ISSN 0935-4379 April 2010 | Druck: hansadruk GmbH u. Co. KG, Kiel | Die Landesregierung im Internet: www.landesregierung.schleswig-holstein.de | Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ministerium für
Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein



Einladung Chancen für einen gesunden Betrieb

Psychische Belastungen
erkennen und abbauen

Veranstaltung Nordakademie, Elmshorn
Dienstag, 29. Juni 2010, 9.00 Uhr



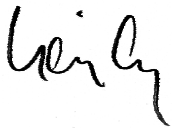
Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Krankmeldungen gefährden Termine, verärgern Kunden und belasten das Betriebsklima, weil Arbeit auf weniger Schultern verteilt werden muss. Trotz derzeit bundesweit niedriger Krankenstände muss ein genauerer Blick in Krankenkassenstatistiken alarmieren: psychisch verursachte Arbeitsunfähigkeit hat in den letzten 10 Jahren rapide zugenommen. Die Betriebskrankenkassen verzeichnen eine Steigerung um 42% bei Männern und bei Frauen sogar um 63%. Auch andere Kassen registrieren diese Entwicklung. Der Anteil psychischer Erkrankungen als Ursache von Arbeitsunfähigkeit ist sicher mit im individuellen Lebensstil begründet. Doch auch der Arbeitsplatz selbst kann Quelle psychischer Belastungen und entsprechender Gesundheitsgefährdungen sein. Dies sind gute Gründe, psychische Belastungen, so möglich, zu reduzieren – zumal ein Betrieb dauerhaft nur mit einer gesunden und motivierten Belegschaft im Wettbewerb bestehen kann.

Chancen für einen gesunden Betrieb aufzuzeigen, ist daher Ziel einer Veranstaltung des schleswig-holsteinischen Netzwerks zur betrieblichen Gesundheitsförderung gesa (Gesundheit am Arbeitsplatz). Sie wird betriebliche Erfahrungen zum Thema psychische Gesundheit und praktische Lösungsansätze präsentieren: Wie können Betriebe die Gefährdungsbeurteilung als praktisches Instrument nutzen, um psychische Belastungsquellen zu ermitteln und abzubauen? Mit welchen Lösungsansätzen haben Betriebe gute Erfahrungen gemacht? Beispiele guter Praxis laden zum Nachahmen ein.

Nutzen Sie diese Chance für Ihren Betrieb und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – es lohnt sich in jeder Hinsicht!



Ihr Dr. Heiner Garg
Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein

Programmablauf

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Heinrich Thomsen , Psychologe, gesa-Kooperationspartner, Organisator der Veranstaltung und Andreas Fleck , Stellvertretender Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit
9.45 Uhr	Vorträge / Referate Heinrich Thomsen , Psychologe und N.N. , Polizeidirektion Neumünster „Die Gefährdungsbeurteilung und andere Instrumente zur Erfassung psychischer Belastungen nutzen“
10.30 Uhr	Kaffeepause mit Imbiss
11.00 Uhr	Dr. Gerhard Berger , CAU und Heiko Ewen , Kaufmännischer Leiter ABK „Das „Fitnessgespräch“ als BGF- Instrument im Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel“

11.45 Uhr	Wilfried Fuchs , Head of Accountmanagement der Firma OTHEB und Ulrike Eckel , Referatsleiterin für Personalservice der Sparkasse Südholstein „Mitarbeiterunterstützungsprogramme in der betrieblichen Praxis“
12.30 Uhr	Kurzvorstellung und Einteilung der Arbeitsgruppen
13.00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
14.00 Uhr	AG Gefährdungsbeurteilung Heinrich Thomsen / N.N. AG Abfallwirtschaftsbetrieb Dr. Gerhard Berger / Heiko Ewen AG Sparkasse Wilfried Fuchs / Ulrike Eckel
15.00 Uhr	Abschlussrunde im Plenum
Gegen 15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Bitte beachten Sie auch die Informationsstände im
Foyer des Veranstaltungsortes.